

Aquatronica

Bedienungsanleitung



Low Range Conductivity Interface (Density) ACQ210N-MS



Inhaltsverzeichnis

• Allgemeine Informationen.....	Seite 3
• Inhalt der Packung.....	Seite 3
• Anschlussplan	Seite 3
• Anschluss an das Multitester	Seite 3
• Darstellung des abgelesenen Wertes.....	Seite 5
• Menü Leitfähigkeit.....	Seite 5
Name ändern	Seite 5
Programme	Seite 6
Einfügen.....	Seite 6
Visualizzazione stato prese.....	Seite 7
Anzeigen/Ändern/Lösch	Seite 8
Programme löschen	Seite 8
Datensatz	Seite 9
Alarm	Seite 9
Sensor kalibrieren	Seite 10
Über.....	Seite 10
• Trennen.....	Seite 11
• Hinweise für ein gutes Ablesen der Dichte	Seite 12
• Gesetzliche Vorschriften zur Abfallentsorgung	Seite 13
• Garantieschein	Seite 14
• Konformitätserklärung	Seite 15

PRÜFEN SIE, OB ES IM INTERNET EVENTUELLE UPDATES ZUR VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANLEITUNG GIBT.

Deutsch

Der Wert der Leitfähigkeit ist in einem Süßwasseraquarium einer der wichtigsten Parameter für das Überleben von Fischen und Pflanzen. Dieser Wert wird normalerweise in $\mu\text{S}/\text{cm}$ ausgedrückt (bei Werten über 10.000 $\mu\text{S}/\text{cm}$ wird die Maßeinheit mS/cm gewählt)

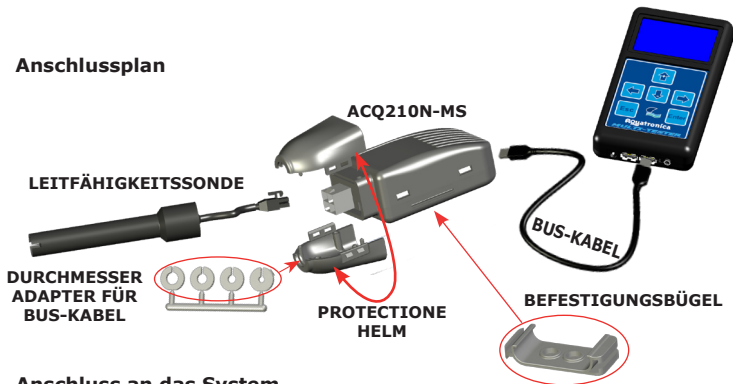
Mit der „Low range conductivity interface“ von **Aquatronica** kann eine Leitfähigkeitssonde von Aquatronica an das System „Multitester“ angeschlossen und so die Leitfähigkeit im Aquarium gemessen und überprüft werden.

Inhalt der Packung

In der Packung finden Sie folgende Teile:

- Eine Schnittstelle für den Anschluss an die Leitfähigkeitssonde.
- Ein BUS-Kabel für den Anschluss der Schnittstelle an die Multitester.
- Ein Zubehörbeutel mit folgendem Inhalt: 1 Befestigungsbügel – ein Adapterset für den Kabeldurchmesser - eine Schutzhaube - 2 Befestigungsschrauben

Anschlussplan



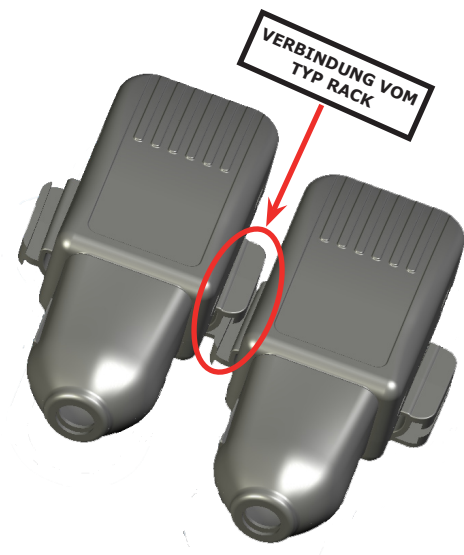
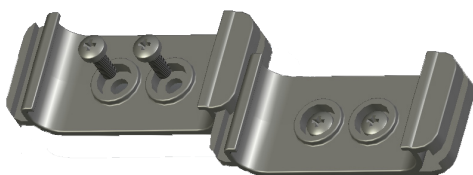
Anschluss an das System

1. Schließen Sie den Steckverbinder der Leitwertsonde an die Schnittstelle (ACQ210N-MS) an.
2. Schließen Sie die Schnittstelle ACQ210N-MS mit dem beigelegten UBS-Kabel an die Multitester (oder HUB) an.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, den Steckverbinder in der richtigen Richtung in die Multitester zu stecken, wird der Steckverbinder falsch herum eingesteckt, kann dies das Gerät beschädigen.

Deutsch

Dank der besonderen Beschaffenheit des Gehäuses und des Befestigungsbügels kann die Schnittstelle einfach und sehr schnell wie nachfolgend gezeigt mit anderen verbunden werden.



Neues Gerät
angeschlossen Sensor
S01

Leitfähigkeit

(Abb. 1)

Anschluss an das Multitester

Sobald die Teile angeschlossen wurden, erscheint auf der Steuereinheit die Bildseite des Plug-In (Abb.1), auf der man der angeschlossenen Sonde einen Namen geben kann.

Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die Steuereinheit die angeschlossenen Schnittstellen erkennt.

Hinweis: Der gewünschte Name kann mit Hilfe der an der Steuereinheit befindlichen Tastatur eingegeben werden.

Werden mehrere Sensoren desselben Typs angeschlossen, sollte man jedem einen anderen Namen geben; damit wird das Surfen im Menü einfacher und ein Verwechseln der Sensoren vermieden.

Mon 11/06/07 15:05

Leitfähigkeit 680 μ S

A B

(Abb. 2)

Darstellung des abgelesenen Wertes

Sobald die Sonde über die entsprechende Schnittstelle angeschlossen wurde, kann der gemessene Wert auf der Hauptbildseite abgelesen werden.

Wurden mehrere Sensoren angeschlossen, können ihre Messwerte durch Drücken der Tasten \uparrow und \downarrow nacheinander abgelesen werden.

Leitfähigkeit

Name ändern
Programme
Datensatz
Alarm
Sensor kalibrieren

(Abb. 3)

Menü Leitfähigkeit

Sobald die Sonde und die Schnittstelle angeschlossen sind, erscheint im „Hauptmenü“ das Menü „Leitfähigkeit“, in dem alle Einstellungen in Bezug auf diesen Parameter durchgeführt werden können.

Die Sensorenmenüs haben dieselbe Struktur und sind dadurch einfacher und intuitiver.

Leitf_

(Abb. 4)

Name ändern

Mit diesem Menü kann der dem Sensor zugeordnete Name geändert werden (Abb. 4).

Dazu geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Name-ändern**.

- Mit den Tasten \uparrow \downarrow den Buchstaben, der eingegeben werden soll, anwählen, während die Tasten \leftarrow \rightarrow dazu dienen, sich innerhalb des Wortes zu bewegen; zum Abschluss „Enter“ drücken.

Leitfähigkeit

Eingeben

(Abb. 5)

Programme

Leitfähigkeit >

Ref. 900 μ S

OUTA: ON

OUTB: OFF



(Abb. 6)

Programme

Leitfähigkeit >

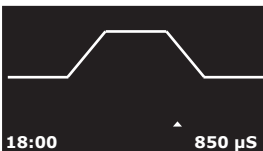
Kurve $\wedge/\wedge/\wedge/\wedge$

OUTA: ON

OUTB: OFF



(Abb. 7)



(Abb. 8)

Mon 11/06/07

15:05

Leitfähigkeit 900 μ S



(Abb. 9)

Programme

Mit diesem Programm können die Steckdosen einer eventuell an den Multitester angeschlossenen Easy Plug (ACQ005) in Abhängigkeit vom Leitfähigkeitswert gesteuert werden.

Um ein Programm einzugeben, gehen Sie wie folgt vor: **Hauptbildschirm** \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Programme** \Rightarrow **Eingeben**.

• Stellen Sie mit den Tasten \uparrow/\downarrow die notwendige Bedingung für die Ausführung des Programms ein.

Die möglichen Bedingungen sind:

> Größer als der Bezugswert.

> Kleiner als der Bezugswert.

>= Größer oder gleich dem Bezugswert.

>= Kleiner oder gleich dem Bezugswert.

• Geben Sie den Bezugswert ein, der mit den Tasten \uparrow/\downarrow unter den beiden möglichen Optionen ausgewählt werden kann.

- Ref. Der Bezugswert wird als Zahl ausgedrückt und kann mit den Tasten \uparrow/\downarrow verändert werden (Abb.6).

- Kurve: Der Bezugswert wird durch eine veränderbare Kurve ausgedrückt. (Abb.7)

In diesem Fall reicht es „Enter“ auf dem Symbol $\wedge/\wedge/\wedge/\wedge$ zu drücken, um auf die Kurve zuzugreifen und diese je nach den eigenen Anforderungen zu verändern, wie nachfolgend beschrieben wird:

Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow die einzelnen Uhrzeiten (Auflösung 2 Stunden, unten links) und mit den Tasten \uparrow/\downarrow den gewünschten Leitfähigkeitswert (unten rechts), um die jeweilige Uhrzeit zu ändern; anschließend „Enter“ drücken (Abb. 8).

• Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow den Ausgang, den Sie steuern wollen, während die ausgewählte Steckdose mit Tasten \uparrow/\downarrow eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden kann (Abb.6 oder 7).

Wichtig: Auf dem Hauptbildschirm wird die Aktivierung einer oder mehrerer Steckdosen wie in Abb. 9 gezeigt abgebildet.

• Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow auf das Symbol  unten rechts und drücken Sie **Enter**, um die ausgeführte Programmierung zu speichern.

Aktive Steckdose

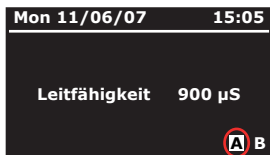
Anzeige des Status der Steckdosen

Symbole	Beschreibung
A	Steckdose OUTA ist aktiv (ON)
A	Steckdose OUTA ist nicht aktiv (OFF)
B	Steckdose OUTB ist aktiv (ON)
B	Steckdose OUTB ist nicht aktiv (OFF)
(Kein Symbol)	Steckdose "Nicht definiert"

Die Symbole zu den Steckdosen OUTA und OUTB der Easy Plug werden nur angezeigt, nachdem der Einschalt- und Ausschaltzustand (ON/OFF) in Abhängigkeit vom entsprechenden Programm eines angeschlossenen Sensors definiert wurde, sie bleiben auch bei angeschlossener EASY PLUG sichtbar.

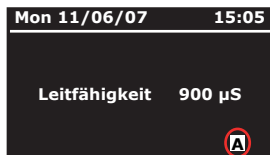
Im Beispiel von Abbildung 1 sind beide Ausgänge definiert (OUTA aktiv und OUTB nicht aktiv), daher sind diese auf dem Hauptbildschirm sichtbar (Abb.1).

Falls Sie den aktiven/nicht aktiven Zustand nur einer der beiden Ausgänge einstellen wollen und den anderen als Standard belassen wollen (Nicht definiert), erscheint auf dem Hauptbildschirm das Symbol der definierten Steckdose (Abb.2).



(Abb. 1)

↑
Aktive Steckdose



(Abb. 2)

↑
Aktive Steckdose

Möchten Sie ändern
oder löschen?

ändern
Programm löschen

(Abb. 10)

Möchten Sie
dieses Programm
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 11)

Möchten Sie
alle Programme
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 12)

Anzeigen/ Ändern/ Lösch

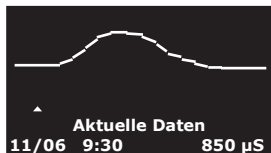
In diesem Menü können die eingegebenen Programmierungen angezeigt (Vis.), geändert (Mod.) oder gelöscht (Canc.) werden. Um diese Funktion nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Greifen Sie auf das Programm zu, das Sie ändern oder löschen möchten, indem Sie **"Enter"** im Feld **"Vis/Mod/Canc"** drücken.
- Gehen Sie mit den Tasten $\leftarrow \rightarrow$ weiter, bis das gewünschte Programm angezeigt wird. (Beispiel Abb. 8).
- Drücken Sie die Taste **"Enter"**, auf dem Display erscheint das entsprechende Bild (Abb.10);
- Wählen Sie mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld **"Ändern"** an, um das Programm auszuwählen, ändern Sie die gewünschten Parameter und drücken Sie **"Enter"**, um die ausgeführte Änderung zu bestätigen.
- Wählen Sie mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld **"Programm löschen"** an, um das Programm zu löschen, es erscheint der Löschbildschirm (Abb. 11), drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **"Esc"** um den Vorgang abzubrechen.

Programm löschen (Abb. 12)

In diesem Menü können Sie gleichzeitig alle Programme löschen, die in das Menü eingegeben wurden, mit dem man gerade arbeitet. Um diese Funktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld **"Programm löschen"** an und drücken Sie **"Enter"**, damit der Löschbildschirm erscheint, drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **"Esc"** um den Vorgang abzubrechen.



(Abb. 13)

Datensatz

Mit diesem Menü wird der grafische Verlauf der Leitfähigkeit (Dichte) in den vorhergehenden 24 Stunden mit einer Mindestauflösung von 30 Minuten angezeigt (Beispiel Abb. 13).

Um die Daten aufzurufen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **Datensatz**

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ den gespeicherten Wert der höchsten (MAX), kleinsten (MIN) oder aktuellen Leitfähigkeit anwählen; mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ in der Grafik weitergehen, um den Leitfähigkeitswert zu der gewünschten Uhrzeit anzuzeigen; anschließend die Taste „**Enter**“ drücken.

Alarm

Für den Fall, dass der Leitfähigkeitswert die vorgegebenen Werte „**Weniger als**“ und „**Mehr als**“ über- bzw. unterschreitet (Beispiel Abb. 14), kann ein optisches oder akustisches Alarmsignal eingestellt werden.

Überschreitet der Leitfähigkeitswert diese Grenzen, und wurde die Alarmanzeige „**Ohne Ton**“ vorgegeben, beginnt der Leitfähigkeitswert auf der Hauptbildseite zu blinken.

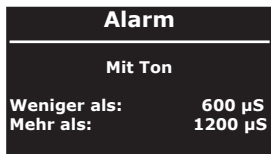
Wurde hingegen die Alarmanzeige „**Mit Ton**“ vorgegeben, wird das Aufblinken durch ein akustisches Signal begleitet, und auf der Hauptbildseite erscheint das Symbol α .

Um diese Funktion einzugeben, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **Alarm**.

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ eine der Optionen auswählen:
Aus = Alarmanzeige deaktiviert.
Mit Ton = Alarmanzeige und akustisches Signal aktiviert
Ohne Ton = Alarmanzeige aktiviert, akustisches Signal deaktiviert.

- Mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ den Parameter „**Weniger als**“ und anschließend „**Mehr als**“ anwählen, und mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ den gewünschten Leitfähigkeitswert eingeben; damit werden die Grenzwerte vorgegeben, bei deren Überschreiten die Alarmanzeige ausgelöst wird. Nach Beendigung der Vorgaben die Taste „**Enter**“ drücken.



(Abb. 14)

Sensor kalibrieren

Neu
Löschen

(Abb. 15)

Wollen Sie die
Eichung auf die
Standardwerte bringen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 16)

Referenzwert
einstellen und
Anpassung abwarten

Wert ablesen	1390 μ S
Wert kalib.	1410 μ S 1/1

(Abb. 17)

Kalibrierung nicht
möglich
zum Fortfahren eine Taste
drücken

(Abb. 18)

Aquatronica

Versione FW: x.y

Zum Fortfahren Taste
drücken

(Abb. 19)

Sensor kalibrieren

Mit diesem Menü kann die über die Schnittstelle durchgeführte Ablesung der Leitfähigkeitssonde geeicht werden. Mit den Tasten \uparrow \downarrow kann die Funktion „**Neu**“ gewählt werden und eine neue Eichung begonnen oder die Funktion „**Löschen**“ gewählt werden, um eine vorher durchgeführte Eichung zu löschen, so werden die Eichwerte auf die voreingestellten Werte zurückgestellt. (Abb.16). Es empfiehlt sich, eine Eichung durchzuführen, wenn die Schnittstelle zum ersten Mal an das System angeschlossen wird.

Wichtig: Vor der Eichung muss die Sonde mit Leitungswasser abgespült, sorgfältig abgetropft und in das Fläschchen mit der Aquatronicallösung mit bekannter Leitfähigkeit eingetaucht werden.

Für eine korrekte Eichung geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirmseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Sensor kalibrieren** \Rightarrow **Neu**

1) Mit den Tasten \uparrow \downarrow die Funktion „**Neu**“ anwählen und „**Enter**“ drücken (Abb.17).

2) Mit den Tasten \uparrow und \downarrow den Wert der bekannten Pufferlösung in „**Wert calib.**“ eingeben.

3) 10 Minuten warten, bis die Sonde auf dem abgelesenen Wert stillsteht. Die Ablesung könnte sich auch auf einen leicht vom Sollwert abweichenden Wert stabilisieren.

4) Nach 10 Minuten „**Enter**“ drücken.

5) Es erscheint jetzt eine Bildschirmseite, auf der die Beendigung der Eichung angezeigt wird (Abb.18) Die Elektrode sorgfältig mit Leitungswasser abspülen und ins Aquarium eintauchen.

Wichtig: Durch Drücken der Taste „**Esc**“ können Sie die Eichung jederzeit abbrechen und zu den vorher gespeicherten Eichwerten zurückkehren.

Über

Zeigt Informationen über die Firmware des Geräts an. Zum Nutzen dieser Funktion ist folgendermaßen vorzugehen:

Hauptbildschirmseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **über**.

Gerät getrennt

S01: Leitfähigkeit

(Abb. 20)

Mon 11/06/07 15:05

?

(Abb. 21)

Leitfähigkeit

Name ändern
Programme
Alarm
Trennen

(Abb. 22)

Trennen

Leitfähigkeit

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 23)

Trennen

Wird die Leitfähigkeitsschnittstelle abgeklemmt, erscheint auf dem Display die Meldung, dass die Verbindung abgeklemmt worden ist (Abb. 20); zur Bestätigung „Enter“ drücken.

Auf der Hauptbildseite, neben dem Namen des Sensors „Leitfähigkeit“ sowie unten links, erscheint das Symbol „?“ (Abb. 21).

Wird die abgeklemmte Leitfähigkeitsschnittstelle wieder angeschlossen, zeigt die Steuereinheit automatisch den abgelesenen Wert an.

Um den Leitfähigkeitssensor endgültig aus dem System zu entfernen, geht man nach dem Abklemmen folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **Trennen**.

Aus dem Menü „Leitfähigkeit“ (Abb. 22) sind die Funktionen „Datensatz“ und „Sensor kalibrieren“ verschwunden, dafür ist die Funktion „Trennen“ erschienen.

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow diese Funktion anwählen und die Taste „Enter“ drücken.

- Die Bildseite zum Abklemmen erscheint (Abb. 23); zum Abklemmen „Enter“ bzw. „Esc“ zum Abbrechen drücken.

Hinweise für ein gutes Ablesen der Leitfähigkeit (Dichte)

Die Ablesequalität der Leitfähigkeit (Dichte) hängt zum großen Teil von der angeschlossenen Sonde ab.

Unabhängig von der Qualität der Sonde selbst spielt es eine große Rolle, wie sorgfältig sie behandelt wird. Dies wirkt sich nämlich sowohl auf die Genauigkeit der Ablesung als auch auf eine längere Lebensdauer der Elektrode aus.

Im Folgenden geben wir Ihnen einige einfache Ratschläge, um eine optimale Ablesequalität der Leitfähigkeit (Dichte) in Ihrem Aquarium zu erzielen:

- Die Sonde immer sorgfältig behandeln
- Falls die Sonde außerhalb des Wassers aufbewahrt wird, muss diese sorgfältig abgetrocknet werden, um eine eventuelle Oxidation der Elektroden zu vermeiden.
- Die Sonde regelmäßig mit Leitungswasser abspülen.
- **Damit die Ablesegenauigkeit konstant bleibt, die durch die Abnutzung der Sonde beeinträchtigt werden könnte, sollte die Sonde regelmäßig (etwa einmal pro Monat) , wie auf den vorigen Seiten beschrieben, geeicht werden.**
- Niemals Kalbrierlösungen verwenden, die bereits lange geöffnet sind oder deren Verfallsdatum bereits erreicht ist.
- Vor dem Eichen die Sonde mit Leitungswasser abspülen und sorgfältig abtropfen lassen.
- Die Sonde mindestens alle 15/18 Monate auswechseln.
- Die Schnittstelle so installieren, dass sie keinen Kontakt mit nassen oder feuchten Teilen hat.
- Die Sonde so installieren, dass sie sich nicht direkt an starken Strömungen befindet, um so zu verhindern, dass in ihr eine exzessive Oxidierung auftritt.
- Tauchen Sie die Sonde nicht vollständig ins Wasser ein, der Kabelanschluss muss sich stets 2 cm über dem Wasserspiegel befinden.

WICHTIGER HINWEIS

Um einen fehlerfreien Betrieb des vorliegenden Produkts zu gewährleisten, nur Original-Elektroden von Aquatronica verwenden. Elektroden anderer Hersteller könnten zu falschen Ablesungen des Geräts führen.

HINWEIS: Im Fall einer Betriebsstörung, wenn Sie Zweifel über die Anwendung der Schnittstelle oder sonst ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an den kostenlosen technischen Kundendienst von AQUATRONICA.

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ZUR ABFALLENTSORGUNG

Entsorgung der elektrischen und elektronischen Teile

Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments über die Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten, sowie über die Abfallentsorgung.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer von anderen Abfällen getrennt werden muss. Der Bediener muss deshalb das Altgerät bei Sammelstellen für die Mülltrennung von elektronischen und elektrotechnischen Altgeräten abgeben oder es dem Verkäufer bei dem Erwerb eines neuen Gerätes des gleichen Typs (im Verhältnis eins zu eins) zurückgeben.



Da das zerlegte Gerät recycelt, behandelt und umweltgerecht entsorgt wird, ist die angemessene Mülltrennung sowohl ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit als auch zum Recycling der jeweiligen Materialien des Gerätes.



Durch die getrennte Entsorgung gebrauchter Produkte und Verpackungen können die Materialien recycelt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung recycelter Materialien schont die Umwelt und verringert die Nachfrage nach Rohstoffen.

Die regionalen Bestimmungen schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer Produkte aus dem Haushalt an Sammelstellen oder seitens des Händlers vor, bei dem Sie das neue Produkt erworben haben.

Garantieschein

Sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma AQUATRONICA mit dem Kauf dieses Produktes entgegengebracht haben. AQUATRONICA unterzieht alle Produkte einer sehr strengen Qualitätsprüfung. Sollte das Produkt trotz dieser Kontrollen Funktionsstörungen aufweisen, bitten wir Sie, sich unverzüglich an Ihren Fachhändler bzw. den Hersteller zu wenden, damit dieser die notwendigen Gegenmaßnahmen durchführen kann.

- Allgemeine Garantiebestimmungen

AQUATRONICA garantiert, dass das Produkt frei von Fabrikationsmängeln ist und einwandfrei funktioniert. Sollten sich wider Erwarten während der Garantiezeit Funktionsstörungen zeigen, so übernimmt der Hersteller Reparaturen bzw. den Austausch. Der Versand von Austauschgeräten oder Ersatzteilen erfolgt frei. Für Bauteile oder Zubehör, das nicht von **AQUATRONICA** hergestellt worden ist, gelten ausschließlich die Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller. Über diese Garantieleistungen hinausgehende Ansprüche werden abgelehnt. **AQUATRONICA** übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden, sofern diese nicht auf Funktionsstörungen des Produktes und Vorsatz oder schwerwiegendes Verschulden unsererseits zurückzuführen sind. Die vorliegende Garantie gilt nur für vollständig bezahlte Geräte.

- Garantiebedingungen

Diese Garantie hat eine Gültigkeit von 24 Monaten ab Kaufdatum und erfordert die Vorlage dieses Garantiescheins, auf dem der Stempel des Fachhändlers, das Kaufdatum und die Seriennummern der Produkte aufgeführt sein müssen, begleitet von der Rechnung oder einem Kaufbeleg, auf dem der Fachhändler die Seriennummern der angeschlossenen Produkte eingetragen hat. Sollten sich diese Angaben als unvollständig oder als nach dem Kauf gefälscht erweisen, ist **AQUATRONICA** berechtigt, jegliche Haftung zu verweigern. Diese Garantie gilt nur, wenn das Produkt zum Kaufzeitpunkt keine Transport- oder Lagerschäden hatte und sich in der Originalverpackung befindet.

- Haftungsausschluss

Die vorliegende Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- a) Regelmäßige Funktionskontrollen, Wartungseingriffe, Reparaturen oder das Austauschen von Teilen nach normaler Abnutzung
- b) Funktionsstörungen, die auf Nachlässigkeit, fehlerhafte Installation, unsachgemäße Anwendung oder unsachgemäße Einsatzweise zurückzuführen sind, und im Allgemeinen jegliche Funktionsstörung, die nicht auf Herstellungsmängel und -fehler des Produktes zurückzuführen ist und somit nicht der Haftung seitens **AQUATRONICA** unterliegt.
- c) Schäden an Produkten, die ohne vorausgehende schriftliche Genehmigung seitens **AQUATRONICA** von irgendjemandem abgeändert, repariert, ausgetauscht, montiert oder beschädigt worden sind
- d) Unfälle, die auf Grund höherer Gewalt verursacht worden sind oder durch andere Ursachen (Wasser, Feuer, Blitzschlag, schlechte Belüftung, usw.), die sich den Einflüssen der Firma **AQUATRONICA** entziehen.

Jedermann muss davon absehen Produkte, die Produktionsmängel oder -fehler aufweisen, welche bei normaler Sorgfalt erkennbar sind, zu verkaufen oder zu installieren. Alleiniger Gerichtsstand bei eventuellen Streitigkeiten hinsichtlich der Interpretation oder Ausübung der vorliegenden Garantie ist Reggio Emilia.

Artikelbezeichnung: _____

Seriennummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jahr

Tag

Monat

Kaufdatum:

--	--

--	--

--	--	--	--

Stempel des Fachhändlers

Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



gemäß ISO/IEC-Normen Leitfaden 22 und EN-Norm 45014

Konformitätsnummer: 005-2007/D

Hersteller: **A.E.B. srl divisione Aquatronica**
Anschrift: via dell'Industria, 20
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)

ERKLÄRT, DASS DIE ELEKTRISCHEN/ELEKTRONISCHEN GERÄTE

Artikelnummer **ACQ210N-RX** (Schnittstelle für REDOX-Sonde)
ACQ210N-PH (Schnittstelle für PH-Sonde)
ACQ210N-TL (Schnittstelle für Temperatur- und Wasserstandssonde)
ACQ210N-MS (Schnittstelle für Leitwertsonde)
ACQ210N-D (Schnittstelle für Meerwasserdichtesonde)
ACQ210N-WL (Schnittstelle für Überlaufsensor)

MIT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN PRODUKTSPEZIFIKATIONEN ÜBEREINSTIMMEN:

BEREICH	Richtlinie/ Rechtsverordnu ng	Beschreibung	Bezug	Prüfergebnis
EMC	2004/108/EG	EMC-Richtlinie	Amtsblatt der Europäischen Union L 390 vom 31.12.2004.	angewendet

DAHER ERFÜLLEN DIESE DIE ANFORDERUNGEN FÜR DIE CE-KENNZEICHNUNG
Die Geräte wurden bei einer typischen Betriebskonfiguration geprüft.

Ausgestellt in: **Cavriago (RE) - Italien**

Ausgestellt am: **04/12/2007**

Der gesetzliche Vertreter A.E.B. srl
Paterlini Ivan



Aquatronica

A.E.B. Srl Division

Via dell'Industria, 20 - 42025 Cavriago (RE) Italy

Tel.: +39 0522 494403 Fax: +39 0522 494410

<http://www.aquatronica.com>

E-mail: service@aquatronica.it